

OM-Zeichen Arbeitsschutz: Hilfe für die Präqualifikation von Lieferanten

Infoblatt für Auftraggeber



Das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ hilft Auftraggebern mit geringem Aufwand qualifizierte Lieferanten zu finden. Vielen kleinen und mittleren Unternehmen sind zertifizierte Managementsysteme zu aufwendig und zu teuer. Auch schrecken sie davor zurück, die unterschiedlichen Präqualifizierungssysteme für jeden einzelnen Auftraggeber neu zu bearbeiten. Das reduziert die Auswahl möglicher guter Lieferanten für Sie als potenziellen Auftraggeber erheblich.

Das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ hilft, dieses Dilemma zu lösen. Mit dem „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ dokumentieren Ihre Lieferanten, dass sie auf Grundlage des GDA-ORGChecks (OM-Praxis A-3.1) systematisch Sicherheit und Gesundheit in ihrem Betrieb organisiert haben. Der zeitliche und finanzielle Aufwand sind für die Zuliefernden Unternehmen zumutbar. Die Kosten belaufen sich auf 280 € zzgl. MwSt. für eine Laufzeit von zwei Jahren.

www.om-zeichen.de

Der Nutzen des „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ für Auftraggeber

- ▶ Das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ bietet attraktive Möglichkeiten zur Präqualifikation von Auftragnehmer*innen auf Grundlage einer unabhängig überprüften Selbstbewertung nach anerkannten Praxisstandards (GDA-ORGCheck – OM-Praxis A-3.1). Das Zeichen basiert auf den berufsgenossenschaftlichen und verbandlichen Verfahrensgrundsätzen sowie auf den Regelungen von Normungsorganisationen.
- ▶ Das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ ermöglicht eine einfache Bewertung von Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit von Lieferanten als qualitativ hochwertige Alternative zu zertifizierten Managementsystemen, die nur sehr wenige kleine und kleinste Unternehmen haben. Es erspart Auftraggebern Aufwand für die Entwicklung und den Betrieb eigener Systeme der Präqualifikation. Das Zeichen vereinfacht und entlastet somit Ihre Bewertungs- und Auswahlprozesse.
- ▶ Das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ ermöglicht strategische und langfristig angelegte Partnerschaften mit zuverlässigen Auftragnehmern. Hierfür kommen vor allem solche Betriebe infrage, die sich bereits systematisch mit der Verbesserung ihrer Arbeitsprozesse befassen – genau dies bildet das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ ab.



Das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ für Ihre Präqualifikation nutzen

- ▶ Fordern Sie als Mindeststandard für die Qualitätssicherung Ihrer Ausschreibungen das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ von Ihren Auftragnehmern.
- ▶ Wenn Sie die Präqualifikation vor der Ausschreibung durchführen, haben Sie mithilfe der OM-Zeichen-Datenbank die Möglichkeit, bereits gelistete Unternehmen zu kontaktieren.
- ▶ Falls Sie ohne vorausgegangene Präqualifikation ausschreiben, dann das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ als Mindestanforderung für die Auftragsvergabe einfordern. Der Auftragnehmer dokumentiert bei seinem Angebot das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“. Anschließend können Sie in der OM-Zeichen-Datenbank überprüfen, ob der Betrieb gelistet ist.

www.om-zeichen.de

Ein Produkt der „Offensive Mittelstand“

Aktionsbündnis von Berufs- und Fachverbänden, Kammern, Sozialversicherungen
Getragen von der gemeinnützigen Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

